

11.2013

**Social Work in the
Slovak Republic | 438**

**Praxisanleitung
und Mentoring | 444**

**Schulsozialarbeit in Erziehungs-
und Bildungspartnerschaften | 452**

**Kommunikationsverhalten
älterer Menschen | 459**

**Maria von Graimberg
(1879-1965) | 466**

Isa Gruner (1897-1989) | 468

Sozialraumorientierung – Fachkonzept oder Sparprogramm?

Ein Beitrag von Oliver Fehren und Wolfgang Hinte



2013; 64 Seiten; 7,50 €;
für Mitglieder des Deutschen Vereins 6,50 €
ISBN: 978-3-7841-2404-9

Sozialraumorientierung ist zu einem zentralen Ansatz in der Sozialen Arbeit geworden, um soziale und infrastrukturelle Ressourcen bei der Gestaltung individueller Hilfearrangements zu nutzen. Kritische Einschätzungen sehen ihn dagegen als Mittel zum Abbau des Rechtsanspruchs auf einzel-fallbezogene Hilfe.

Nach einer Einführung in das Fachkonzept Sozialraumorientierung erörtern die Autoren kritische Positionen, klären Missverständnisse und bilanzieren Gewinne und Verluste für die Fachlichkeit Sozialer Arbeit.

Ist Integration nötig?

Eine Streitschrift von María do Mar Castro Varela



2013; 56 Seiten; 7,50 €;
für Mitglieder des Deutschen Vereins 6,50 €
ISBN: 978-3-7841-2405-6

Dass die Integration eingewanderter Menschen nötig ist, steht anscheinend außer Frage, diskutiert wird nur, wie sie gelingen kann.

Demgegenüber charakterisiert die Autorin Integrationspolitiken als Normalisierungs- und Disziplinierungsregimes. Sie analysiert, wie mit Begriffen wie „Menschen mit Migrationshintergrund“ diese als Nicht-Zugehörige konstruiert und als Zielgruppe sozialarbeiterischen Handelns festgeschrieben werden.

Bestellen Sie versandkostenfrei im **Online-Buchshop:**
www.verlag.deutscher-verein.de



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge e.V.

SOZIALE ARBEIT

Zeitschrift für soziale und sozialverwandte Gebiete

November 2013 | 62. Jahrgang

438 Social Work in the Slovak Republic

Monika Mačkinová, Bratislava;
Jana Keketiová, Trnava

439 DZI Kolumne

444 Praxisanleitung und Mentoring

Profile verantwortungsvoller Aufgaben
Michael Klein, Berlin; Margit Ostertag,
Nürnberg

452 Schulsozialarbeit in Erziehungs- und Bildungspartnerschaften

Ein Garant für erfolgreiche Eltern- und Netzwerkarbeit?
Katrín Haase, Dresden

459 Kommunikationsverhalten älterer Menschen

Marten Haesner; Anika Steinert;
Eva Mellenthin; Elisabeth Steinhagen-Thiessen;
Mehmet Gövercin, Berlin

REIHE WIDERSTAND

466 Maria von Graimberg (1879-1965)

468 Isa Gruner (1897-1989)

470 Rundschau Allgemeines

Soziales | 470
Gesundheit | 471
Jugend und Familie | 472
Ausbildung und Beruf | 472

471 Tagungskalender

474 Bibliographie Zeitschriften

477 Verlagsbesprechungen

480 Impressum

Die Soziale Arbeit hat in der Slowakei auch 24 Jahre nach dem Systemwechsel andere Probleme zu bewältigen als in Deutschland. **Monika Mačkinová** und **Jana Keketiová** erläutern die unterschiedlichen Aufgaben der Profession in der Slowakei und skizzieren in ihrem Übersichtsbeitrag die Geschichte der öffentlichen Wohlfahrt in ihrem Land.

Michael Klein und **Margit Ostertag** haben die Bedingungen von Praxisanleitung und Mentoring untersucht und festgestellt, dass der Begleitung in ein neues Arbeitsgebiet eine besondere Rolle für die Qualität der später eigenständig zu bewältigenden Aufgaben zukommt. Ihr Beitrag entwirft Profile von Anleitenden als Change Agents nicht nur in der Sozialen Arbeit.

Häufig stehen sich Pädagogik und Schulsozialarbeit gleichgültig, im ungünstigen Fall sogar feindselig gegenüber. **Katrín Haase** beschreibt in ihrem Beitrag die Folgen dieses Missverhältnisses und plädiert für Erziehungs- und Bildungspartnerschaften. Nur durch Kooperationen, in die auch die Eltern einbezogen werden, ist eine effektive Schulsozialarbeit leistbar.

In einer alternden Gesellschaft leiden immer mehr Seniorinnen und Senioren unter der Vereinsamung, die ein kleiner werdender Freundeskreis und der Fortzug ihrer Familien mit sich bringen. **Marten Haesner**, **Anika Steinert**, **Eva Mellenthin**, **Elisabeth Steinhagen-Thiessen** und **Mehmet Gövercin** haben das Kommunikationsverhalten älterer Menschen untersucht und stellen ihre Forschungsergebnisse vor.

Die Reihe Widerstand in der Sozialen Arbeit wird fortgesetzt mit den Beiträgen über Maria von Graimberg von **Susanne Zeller** und über Isa Gruner von **Erika Paul**.

Die Redaktion Soziale Arbeit

DZI

Eigenverlag Deutsches Zentralinstitut
für soziale Fragen